Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

die heiligunge sti Johanis / vnd iheremie
Sancti Johannes vnd Jheremias seint in
solicher weise geheiliget worden / daz sie
auss vnheilikait vnd auss dem stande der
erbsünde zu heilikait bracht seind Wan
sie seint inder erbsünde enpfangen wordn
vnd seint doch davon gereyniget wordn
vnd geheiliget ee sie auss yrer mutter
leibe geborn wurden / Aber insolicher
weise seint nit geheiliget worden vnser
her ihesus cristus vnd maria sein mutt
daz sie von vnheilikait zu heilikait bracht
worden sein / als stus johannes vnd Jere=
mias Wan sie seint nit allein heilig ge=
born worden auss yren müterlichen
leiben · als stus Johannes vnd Jeremias
auss den leiben yrer mutter heilig geborn
worden seint / sunder vnser here ihesus
cristus · vnd maria sein mutter / seint auch
darzu heilidich enpfangen worden / vnd
seint nye ane heilikait gewest / als stus
Johannes · vnd Jeremias ane heilikeit warn
ee sie von der erbsünd gereyniget wurdn /
wan indem ersten nu der enpfengnuss ·
vnsers hren ihesu cristi · vnd marie seiner
mutter seint ir seln heilig gewest / vnd
ioch die sel vnsers hren ihesu ist indem
ersten nu seiner enpfengnuss also heilig
gewest · vnd nach dem obersten teil der
vernünffte also selig / als sie hütdistages
ist indem himel / Aber marie seiner
mutter ist nit erstmals alle ir heilikait
gegeben worden / sunder in/r seint gesche=
en · zwo heiligunge / als her nach geschri
ben ist // Der ander vnderscheit der gena=
den cristi von der genaden marie seiner
mutt vnd der andern heiligen / ist des
aussflusses halben durch den cristus andern
persouen seinen gelaubigen gnad gibtt /
vnd yn flust Davon / geschriben ist Johis

Po de plenitudine eius nos omnes accepi=
mus · Von seiner fulle han wir alle enpfa=
ngen · Wan solichen aussfluss / findt man
in keins andern heiligen gnade · Ander
heiligen mogent vns von gote wol gna=
de herberben / aber sie mogent vns die
nit geben vnd ynfliessen · als vnser here
ihesus cristus // Vnd des mag man ein gle=
ichnuss nemen inleiplichen dingen · Eyn
flissender brun ist vol wassers vnd sein
wasser ergeusst er indas ertrich vmb sich ·
oder bey ym / vnd befeucht daz · vnd ma=
cht ess fruchtber · Eyn fass gefullet mit
wasser · ist auch vol wassers / aber das wa=
sser fleusst nit auss als daz wasser der bru=
nnen · sunder es bleibt indem fass Diss
gleichnuss geibt etlich mass ein anweisung
zu begreyffende den vor genanten vnder=
scheit / aber ess ist nit vberal gleich // Wan
die gnad inder zale · die die menscheit vn=
sers hren ihesu cristi in seiner enpfengnisse
von der gotheitte · enpfangen hat · wirt
nit mit geteilt andern heiligen / Wan
sie wurde anders geminnert mirselbs /
wie aber vnd in welich weise cristus vnss
here die genade insein heiligen hergiess /
das lass ich bleiben // Der dritt vnderscheit ·
der genaden cristi von der genade der
andern heiligen / ist der gröss halben ·
Wan die genad · die dye · menschait cristi
in seiner enpfengnisse von seiner gothaitte
enpfangen hat / der sie personlich vereyn=
niget wart / ist so gröss / das weder der
Jungfrawen marie seiner mutt / noch
keynem andern heiligen · nye so grass ge=
nad gegeben worden ist / vnd nummer
gegeben wirt / Wan also gross ist sie gewest /
vnd noch ist / daz sie alle begreifflichkait der
menschlichen natur cristi genczlich erful=

let